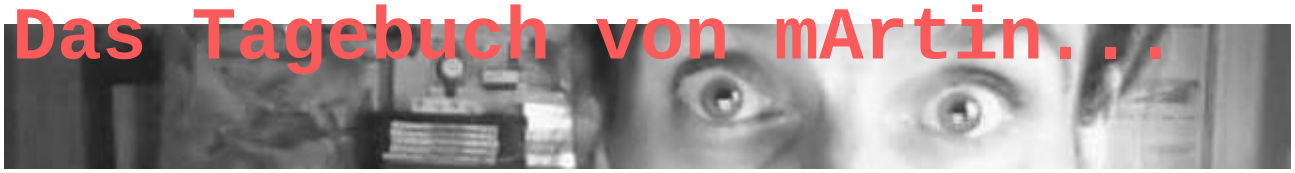
Das Tagebuch von mArtin...



20. Jänner 2014 2014 21:30 Uhr

Was für ein netter Zufall! Die Playlisten eines Radiosenders sind ungefährt so *TopSecret* wie z. B.: die Telefongespräche einer deutschen Kanzlerin. Kein Sender gibt seine komplette SELECTOR-Programmierung je aus der Hand (...außer an die AKM...), denn sonst käme ja vielleicht jemand auf die Idee, das *Erfolgsrezept* eines Radiosenders zu kopieren .

Aber keine Art von Daten ist in der Zeit des Internets wirklich sicher und so kam ich auf sehr verschlungenen (aber unbeschreiblich l e g a l e n !) und hart zu programmierenden Umwegen doch auf eine Möglichkeit, die kompletten Playlisten eines (mehr oder weniger beliebigen) Radiosenders auf meinem Rechner betrachten und zerlegen zu dürfen. Hierbei möchte ich mich gleich bei Klaus D. herzlich bedanken, der mir bei dieser Möglichkeit - ohne selbst davon zu wissen - sehr geholfen hat. Seinen Namen werde ich sicher nicht zur Gänze bekannt geben, da er sonst vielleicht doch noch Probleme bekommen könnte...

Als es darum ging, welchen Sender ich genauer analysieren möchte, habe ich mich für das Programm von **Radio Wien** entschieden - und zwar für das Jahr **2013**:

Im Jahr 2013 wurden auf Radio Wien exakt **120.360** Titel gespielt. Also im Durchschnitt **330** Songs pro Tag.
Dabei verfügt man dort in der Rotation über **3.767** verschiedene Songs - welche natürlich nicht gleich oft gespielt werden. Genau **907** Titel werden im Schnitt nämlich zumindest ein Mal pro Woche gespielt, der Rest dementsprechend weniger - so wurden zum Beispiel **589** Titel im vergangenen Jahr überhaupt nur ein einziges Mal gespielt - was im Radio folgende Bedeutung hat: tot²!
Hier eine Liste der 10 meistgespielten Titel von Radio Wien aus dem Jahr 2013 (dabei kenne ich schon einmal fünf Songs vom Titel her gar nicht):

Interpret gespielter Titel wie oft in 2013
Caro Emerald A Night Like This 192
Adele Skyfall 170
Barclay James Harvest Life Is For Living 161
Real Thing You To Me Are Everything 156
Santa Esmeralda Don't Let Me Be Misunderstood 155
John Paul Young Love Is In The Air 155
Triggerfinger I Follow Rivers 154
Bruno Mars Grenade 154
Bellamy Brothers Let Your Love Flow 154

Die zehn meistgespielten Titel decken also immerhin schon **1,3%** des Programms von Radio Wien - und man hört sie alle zumindest jeden zweiten Tag. Immer wieder. Immer wieder. Immer wieder! Whow, das ist - entgegen allen anderen Meldungen, Meinungen oder Marketing-Sprüchen - eindeutig amerikanisches Formatradio im aller-aller-aller-aller-allerengsten Sinn! So grauslich arg hätte selbst ich das nicht vemutet.

Wenn ich das allerdings nur ein wenig ausweite, dann wird es noch um einiges schlimmer! Nehme ich nur die **100** meistgespielten Titel von Radio Wien als Grundlage, dann komme ich alleine damit immerhin auf **13.285** Einsätze - das bedeutet in Wahrheit: mehr als **11%** aller in Radio Wien gespielten Titel kommen von einer Liste mit lediglich **100** Songs. Über ein ganzes Jahr gelegt nenne das *eine ziemlich enge Hot-Rotation* . Wenn Du also beim Hören einer Radiostation glaubst, dass Du eh immer nur das Gleiche hörst, dann kannst Du Dir sicher sein, dass dem auch tatsächlich so ist - denn Radio Wien ist hierbei sicher **nicht** das (einzige) schwarze Schaf...

Aber gut. Kommen wir jetzt zum Austro-Pop. Es wird ja immer wieder von allen Ecken und Enden beteuert, dass mit den öffentlichen Radios in Österreich die heimische Szene total belebt wird und es einen zwar nie ausgesprochenen, aber dennoch *g e w i s s e n* Anteil österreichischer Musik gäbe. Außerdem: Radio Wien - da steckt es ja schon im Namen drinnen, das ist ja immerhin eine Radio-Station in Wien, von Wien und für Wien. Angeblich sogar die größte Wiener Radiostation. Also sind da ja sicher die Herren Danzer, Ambros und Fendrich mit unter den - na sagen wir mal - Top 100 Songs?! Es folgt die nächste Überraschung. Nein, unter den **Top 100** ist keiner von den genannten. Unter den **Top 100** befinden sich (mit einer löblichen Ausnahme) in der Tat gar keine österreischischer Interpreten! (Die Ausnahme sind **OPUS** mit *Live is Life*, was bei den Radioleuten aber eigentlich als *internationaler* Titel gilt). Der erste wirklich deutschsprachige Titel ist dann *Christina Stürmer* mit *Millionen Lichter* (kenne ich allerdings auch nicht - und ist für mich vermutlich eher ein » *deutscher*« Titel...), und zwar erst auf Platz **237** mit 99 Einsätzen im vergangenen Jahr. Der erste wirklich *echte* Österreicher ist danach erst *Falco* mit seinem *Kommissar* auf Platz **295**. Dafür aber gibt es wesentlich mehr Österreicher in den allerletzten Reihen. Unter all jenen Titel, die zum Sterben verurteilt sind - also nur ein Mal im letzten Jahr gespielt wurden, befinden sich immerhin: ein Titel von Austria 3, zwei Titel von Boris Bukowski, 6x von Falco, 4x Danzer, ein STS, 2x Hans Krankl, ein Hansi Lang, einer vom Kurt Ostbahn, 2x Minisex, ein Papermoon, 3x Fendrich, 6x Ambros und 4x Peter Cornelius.

Wobei das für mich ganz ohne Spass als **absolutes Armutszeugnis** gilt - es war für mich sozusagen **die** Entdeckung, wo ich mehrmals nachsehen musste, da ich glaubte zu irren: Wenn eine W i e n e r Radiostation den Titel »

Du entschuldige, i kenn di« vom lieben, werten (und von mir wirklich hochgeschätzten) Peter Cornelius im Jahr 2013 genau **ein Mal** gespielt hat, dann ist da wirklich was ganz schwer kaputt. Dann glaube ich nicht mehr daran, dass dort Profis am Werk sind,... dass dort qualitätsvoll gearbeitet wird,... dass dort jemand sitzt, der wirklich weiß, wie Radio gemacht wird - der wirklich weiß, worum es bei Musik eigentlich geht.

Ich wußte schon, warum ich außer den Ö1-Journalen gar nicht mehr Radio höre - und nach dem heutigen Tag bin ich in meiner Meinung zweifellos gestärkt. So ein Schas kann einem doch nur auf die Eier gehen. Wer so ein Radio als lokale Station hört, der muss einfach depressiv werden. Dazu vielleicht noch unheimlich steife und schlechte Scherze von hölzelnden Moderatoren und voraufgenommenes Verbal-Erbrechen von *lustigen* Zuhörern. Nein. Die Zeiten, wo man im Radio interessante und neue Dinge hören konnte, sind lange vorbei. So etwas wie »*Hardrock für Fans*« oder »*Schlager für Fortgeschrittene*« - beides Sendungen aus der wirklich interessanten Zeit von Ö3 - gibt es nicht mehr und wird es vermutlich auch nie mehr geben. In Amerika ist man bereits dahintergekommen, dass das in Österreich von den Radiomachern immer noch heißgeliebte *Formatradio* vielleicht doch nicht so ganz das Wahre ist - aber als gelernte Öschis wissen wir: Bis sich ein positiver Trend aus den USA auf uns auswirkt, das kann dauern... Nur die grauslichen Dinge,... die übernehmen wir sofort!

PS: Hier habe ich ein kleines Tool programmiert, wo Du die komplette Datenbank von 2013 durchsuchen kannst...

(C) mArtin 2026

Kommentare:

21. 01. 2014 - 18:10 Uhr
Cousin+Dieter
Nicht zu vergessen: Die EAV wurde 15x gespielt ;)
21. 01. 2014 - 18:37 Uhr
mArtin
...und zumindest genauso schlimm: Peter Cornelius wurde gesamt im Jahr 2013 4x gespielt.

Wenn man mich fragt: eine echte Schande!

Aber man frägt mich nicht, :-)
23. 01. 2014 - 21:05 Uhr
Kurtl+Kreisch
Und ein weiterer Beweis für die Inkontinenz - äh Inkompetenz: Kurtl Kreisch wurde gar nicht gespielt.